

Zl. ra004.1-1/2020-25-34

20. Februar 2023

Niederschrift

22. Gemeindevertretungssitzung
am Donnerstag, den 15. Dezember 2022 um 20:00 Uhr,
Sitzungszimmer der Gemeinde Raggal

Vorsitzender: Alexandra Daniela Martin, ZR

Anwesend: Joachim Bickel, ZR,
Dipl.-Ing. Joachim Erhart, GZG,
Bernhard Burtscher, ZR,
Dieter Eduard Hartmann, ZR,
Irmgard Katharina Martin, ZR,
Alexander Sparr, ZR,
Andreas Bertel, BSc, GZG,
Alexander Gruber, ZR

Ersatzmitglieder: Simone Pfefferkorn, ZR,
Verena Burtscher, GZG

Entschuldigt: Richard Küng, GZG,
Hermann Johann Gassner, GZG,
Edwin Kaufmann, ZR,
Klaudia Büchel, GZG,
Frank Schneider, GZG

Unentschuldigt: Klemens Eller, GZG

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 Gemeindegesetz)
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 24.10.2022
3. Gebühren Walserbibliothek Raggal
4. Beschäftigungsrahmenplan/Dienstpostenplan 2023
5. Familienförderung Saisonkarte Schilfte Raggal
6. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung Spielgruppe/Kinderbetreuung
7. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung Tanklöschfahrzeug
8. Vergabe Darlehen; Neuvergabe BA V, Kanalkataster, Forstweg und LWL
9. Prüfbericht des Prüfungsausschusses Raggal
10. Beschlussfassung Voranschlag 2023 der Gemeinde Raggal gem. § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz
11. Festlegung Finanzkraft gem. § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz
12. Berichte Ausschüsse und Delegierte
13. Berichte der Bürgermeisterin
14. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 Gemeindegesetz)

Erledigung der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:

Die Bürgermeisterin Alexandra Martin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Die Bürgermeisterin Alexandra Martin stellt den Antrag, den Punkt Beschluss Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe der Gemeinde Raggal als Tagesordnungspunkt 12 aufzunehmen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung vom 10.11.2022

Die Verhandlungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.11.2022 wird einstimmig genehmigt.

3. Gebühren Walserbibliothek Raggal

Bürgermeisterin Alexandra Martin stellt die derzeit lt. Folder der Walserbibliothek Raggal geltenden Tarife vor. Verena Burtscher erklärt dazu, dass es nur noch Jahres- bzw. Monatsabonnements gibt, keine Überziehungsgebühren mehr. Simone Pfefferkorn erkundigt sich über die Gebühren für Spiele. Verena Burtscher erklärt, dass die Gebühr € 1,00 beträgt. Bürgermeisterin Alexandra Martin stellt den Antrag, die von der Walserbibliothek Raggal vorgeschlagenen Gebühren künftig in die Gebührenliste aufzunehmen: Jahresabonnements € 25,00, Monatsabonnements € 5,00, Spiele € 1,00. Beschluss einstimmig.

4. Beschäftigungsrahmenplan/Dienstpostenplan 2023

Bürgermeisterin Alexandra Martin erläutert den Beschäftigungsrahmenplan 2023, beantwortet allfällige Fragen hierzu und stellt den Antrag auf Genehmigung. Der Beschäftigungsrahmenplan 2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Familienförderung Saisonkarte Schilifte Raggal

Bisher wurden die Saisonkarten bei den Skiliften Raggal für Raggaler und Ludescherberger Familien mit 40% Zuschuss von der Gemeinde Raggal gefördert. Im letzten Jahr waren dies € 3059,00 an Familienförderung.

Die Kriterien für den Kauf einer Raggaler Saisonkarte bzw. 3-Täler-Schneemannkarte:

- Hauptwohnsitz in Raggal bzw. Ludescherberg (Zufahrt über Raggal) für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte sowie Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Zivildienstler und Grundwehrdiener.
 - Bestätigung nötig für Lehrlinge, Studenten, Zivildienstler und Grundwehrdiener.
 - Es ist nicht erforderlich, dass die gesamte Familie eine Saisonkarte bezieht.
- Andreas Bertel vermerkt, dass die Beschlussfassung hierfür zu spät stattfindet. Der Beschluss erfolgt einstimmig für die 40%ige Familienförderung.

6. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung Spielgruppe/Kinderbetreuung

Simone Pfefferkorn präsentiert den Bericht des Ausschusses Schule, Bildung und Jugend. Ab Herbst 2023 wird die Spielgruppe Zwergawerkstatt nicht mehr vom Verein geführt. Die Gemeinde Raggal übernimmt die Kinderbetreuung. Aufgrund des neuen Betreuungsgesetzes gibt es verschiedene Vorgaben und Richtlinien, die eingehalten werden müssen. Um einmalige Investitionskosten und Kosten des laufenden Betriebs sowie

eventuelle Förderzahlungen richtig zuzuordnen wurde im November 2022 eine Bedarfserhebung durchgeführt.

Für Irmgard Martin ist eine heutige Grundsatzbeschlussfassung zur Entwicklung einer Kinderbetreuung sehr wichtig, um eine möglichst rasche Umsetzung (Architektengespräche, Auftragsvergabe, Förderansuchen) zu gewährleisten. Selbstverständlich sollen parallel auch noch Gespräche im Tal geführt werden, ob eine talweite gemeinsame Lösung möglich ist. Allerdings müssen die Bedürfnisse der Raggaler Familien auf jeden Fall berücksichtigt werden, unabhängig von den anderen Talgemeinden.

Andreas Bertel befürwortet eine regionale Lösung und möchte das Jahr 2023 für die Planung nutzen und beim Land Vorarlberg um einen Aufschub ansuchen und erst nach der Planungsphase einen Beschluss fassen. Investitionen sollen auf keinen Fall schon jetzt getätigt werden.

Für Joachim Bickel ist der Schritt zur Kinderbetreuung unumgänglich. Eine nötige Planungs- bzw. Umbauzeit soll mit dem Land Vorarlberg vereinbart werden. Evt. wird eine provisorische Lösung für das Übergangsjahr benötigt, allerdings ist ein heutiger Beschluss für diesbezügliche Verhandlungen mit dem Land Vorarlberg unbedingt notwendig. Die Arbeitsgruppe Schule, Bildung und Jugend soll durch einen heutigen Beschluss in ihrer Arbeit unterstützt werden.

Für Joachim Erhart ist ein überhasteter Grundsatzbeschluss kein taktischer Vorteil für Verhandlungen mit dem Land Vorarlberg. Eine überregionale Lösung ist für ihn klar von Vorteil. Er möchte erst nach dem Termin mit dem Land Vorarlberg einen Beschluss fassen.

Dieter Hartmann möchte ebenfalls zum heutigen Zeitpunkt keinen Beschluss fassen, da auch für ihn eine talweite Abstimmung nötig ist.

Verena Burtscher erklärt, dass vom Land Vorarlberg Kooperationen ausdrücklich gewünscht sind und auch mit der Gemeinde Ludesch eine Kooperation angedacht werden sollte.

Bürgermeisterin Alexandra Martin ist es wichtig, mit einem heutigen Grundsatzbeschluss ein eindeutiges Zeichen der Gemeindevertretung Raggal an die Raggaler Familien sowie an die Mitarbeiterinnen der Spielgruppe zu setzen. Da es sich um einen laufenden Prozess handelt, werden Fragen wie ZB Ausführung, Lage, Umsetzung während des Prozesses geprüft und geklärt. Eine talweite Lösung kann parallel ausgearbeitet werden. Sollte der Schritt zur Kinderbetreuung nicht gemacht werden entgehen der Gemeinde 20% an Personalkostenförderung.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag zur Grundsatzbeschlussfassung Kinderbetreuung: Situierung, Größe und Form wird noch ausgearbeitet. Eine talweite Kooperation wird geprüft, für eine talweite Lösung ist man offen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

7. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung Tanklöschfahrzeug

Josef Jenny präsentiert eine Aufstellung der Gründe und Möglichkeiten für die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs (TLF) für die Feuerwehr Raggal. Das empfohlene Austauschalter von 30 Jahren und diverse technische Anforderungen sprechen für die Anschaffung eines neuen TLF. Die Strukturförderung des Landes Vorarlberg beträgt 20%, die Förderung durch den Landesfeuerwehrfond beträgt nach derzeitiger Einstufung 35%. Die Einstufung hierzu erst im Jänner 2023. Bei Verschlechterung der finanziellen Situation der

Gemeinde Raggal ist eine Förderung von 50% möglich. Die Einstufung erfolgt im Jänner 2023. Allfällige Fragen zu weiteren Kosten betreffend Instandhaltung Feuerwehrhaus, Einsatzbekleidung usw. werden von Josef Jenny sofort beantwortet. Bei Bestellung bis zum 30.06.2023 ist ein Fixpreis garantiert. Bei einer späteren Anschaffung muss mit einer Preissteigerung in derzeit nicht kalkulierbarer Höhe gerechnet werden. Aus diesem Grund wird die Anschaffung gezogen.

Bürgermeisterin Alexandra Martin bedankt sich bei Josef Jenny für die Präsentation und stellt den Antrag an die Gemeindevertretung für die Beschlussfassung, ein neues Tanklöschfahrzeug anzuschaffen, zahlbar in 2 Raten (Anzahlung und Restzahlung) sowie Förderabwicklung soweit möglich. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

8. Vergabe Darlehen; Neuvergabe BA V Kanalkataster, Forstweg und LWL

Für das Darlehen zur Finanzierung des Kanalbauabschnittes V wurde im Jahr 2011 ein Darlehen in der Höhe von € 2.600.000,00 aufgenommen. Dieses Darlehen hat eine Fixzinsbindung bis zum 31.12.2022. Um die restliche Laufzeit von 15 Jahren mit dem noch offenen Betrag von € 1.840.000,00 zu finanzieren, wurden Angebote von versch. Kreditinstituten eingeholt. Gleichzeitig wurde die Ausschreibung der Finanzierung für Kanalkataster, Forstweg und LWL in der Höhe von € 260.000,00 ausgeschrieben. Zum Vergleich wurden auch Angebot für die als Gesamtsumme von € 2.100.000,00 eingeholt. Für jede Variante wurden Angebote von 3 Kreditinstituten abgegeben. Christine Suire präsentiert den Angebotsspiegel und erläutert die einzelnen Varianten. Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, die € 1.840.000,00 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG aufgrund des derzeitigen Angebotes zu belassen und auch die restlichen € 260.000,00 als Eurofinanzierung mit Fixzinsbindung an den 6 Monats Euribor als variable Verzinsung mit einer Laufzeit von 20 Jahren zu den gleichen Konditionen an die Hypo Vorarlberg Bank AG zu vergeben. Sollte die Abwicklung als Neufinanzierung über die gesamten € 2.100.000,00 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG die bessere Variante sein, kann auch diese Möglichkeit gewählt werden. Beschluss einstimmig.

9. Prüfbericht des Prüfungsausschusses Raggal

Der Prüfbericht erging eine Woche vor Sitzungstermin an die Mitglieder der Gemeindevertretung. Dieser wird von Dieter Hartmann bei der Sitzung vorgelesen. Geprüft wurden unter anderem die Bargeldkassen und offenen Posten. Es wurden Stichproben bei Konten und Belegen gemacht, sowie der Kontostand betrachtet. Hierzu gibt es keine Fragen seitens der Gemeindevertretung.

10. Beschlussfassung Voranschlag 2023 der Gemeinde Raggal gem. § 73 Abs. 4 Gemeindegesetz

In der Vorstandssitzung am 30.11.2022 wurde der Voranschlag 2023 besprochen. Vereinbart wurde, dass es eine Budget-Vorbesprechung geben soll, in der die großen Projekte und besondere Aufwendungen des Jahres 2023 im Detail besprochen werden sollen. Der Voranschlag wurde am 07.12.2022 jedem Gemeindevertreter/In zugestellt. Die Budgetvorbesprechung fand am 13.12.2022 statt. Besprochen wurden die besonderen Aufwendungen 2023, die bereits im vorbereiteten Voranschlag enthalten sind:

Projekt	Konto	Kosten	Anmerkung
Personalkosten			7% Anpassung
Stromkosten			Anpassung
Brennstoffe - Treibstoffe			Anpassung
Spielgruppe/Kinderbetreuung			neue Konten
Bühnerei Raggal			neue Konten
Postgebühren	1/01000-63000	3 500,00 €	Postgebühren Bau dazu
Rechtskosten	1/01000-65000	1 000,00 €	Fernwärmeverträge
Jahresplanung Regio und e5	1/03100-72800 + 1/48000-*****	53 000,00 €	lt. Jahresplanung
FW-Amtsausstattung	1/16300-04200	34 000,00 €	Funkgeräte usw.
FW-Instandhaltung Gebäude	1/16300-61400	12 000,00 €	Dachfenster, Türe
FW-Instandhaltung KFZ	1/16300-61700	34 000,00 €	
Sportheim Falazera	1/26200-61490	10 000,00 €	Heizung
Sportplatz	1/26200-64000	10 000,00 €	Gutachten
Walserhalle	1/26300-02090	7 500,00 €	Putzmaschine
Walserhalle	1/26300-04290	5 000,00 €	Gefriergeräte
Walserhalle	1/26300-61400	25 000,00 €	Sanierung
Bauhof	1/61700-02090	10 000,00 €	Aggregate
Bauhof	1/61700-04090	8 500,00 €	Anhänger
LWL	1/68000-05090	20 000,00 €	bei Bauarbeiten mitverlegen
Kanalkataster	1/85100-00490	170 000,00 €	
Instandhaltung Rohrnetz und Pumpwerk	1/85100-61200	25 000,00 €	Schäden
Betriebskostenanteil Abwasserverband Sonntag	1/85100-75511	15 200,00 €	ca. 8.000,00 Rohrschaden
PV-Anlage	1/87000-02090	50 000,00 €	
Strauchschnittpatz	1/85200-61300	13 000,00 €	
		506 700,00 €	

Zusätzlich wurden folgende Neuaufnahmen und Änderungen des Voranschlages besprochen:

Voranschlag 2023 Änderungen nach Besprechung in der Budgetsitzung mit der Gemeindevertretung

Projekt	Konto	Vorschlag	Fixiert	Förderung	Anmerkung
Stromkosten					doppelt
TLF	1/16300-04090		€ 315 000,00	€ 156 000,00	Anzahlung
FW-Amtsausstattung	1/16300-04200	34 000,00 €	€ 10 000,00		Funkgeräte usw.
FW-Instandhaltung KFZ	1/16300-61700	34 000,00 €	€ 2 000,00		
Kinderbetreuung	1/24050-01090		€ 25 000,00		Umbauarbeiten/Zubau
Kinderbetreuung	1/24050-72890		€ 15 000,00		Planung
Vereinshaus Marul	1/85310-72890		€ 8 600,00		Planung und Bestandsaufnahme
PV-Anlage	1/87000-02090	50 000,00 €	€ 250 000,00	€ 130 000,00	
Darlehensaufnahme			€ 600 000,00		

Diese besprochenen Aufnahmen und Änderungen wurden von der Gemeindeverwaltung ins Budget eingepflegt. Bei der Gemeindevertretungssitzung wurden die einzelnen Positionen erläutert. Aufgefallen ist, dass die Landesfördermittel für das TLF der Feuerwehr Raggal und die Bundes- und Landesfördermittel für die PV-Anlage in die Kontengruppe 8xx veranschlagt wurden. Dies muss noch auf die Kontengruppe 3xx umgebucht werden.

Bernhard Burtcher erläutert die Möglichkeiten und Kosten für PV-Anlagen bei gemeindeeigenen Gebäuden im Detail: Walserhalle Raggal: 120 KWp – bei Vollbelegung, Gemeinde Raggal: 35 KWp, Sportheim Falazera: 30 KWp; Kosten lt. aktuellem Marktpreis: ca. € 1.000,00/KWp. Die weitere Vorgangsweise wurde besprochen. Vorab muss eine Besichtigung der möglichen Dachflächen stattfinden.

Simone Pfefferkorn präsentiert zum Voranschlag 2023 einige Kennzahlen und den Verlauf der Schuldenentwicklung anhand einer Präsentation. Das Fazit ist, dass der Handlungsspielraum der Gemeinde Raggal eher klein ist.

Verena Burtscher erkundigt sich über Vorfinanzierungen und Förderungen betreffend dem Kanalkataster und wünscht diesbezüglich eine genaue Aufstellung. Die aktuellen Summen der Investitionen und eingegangenen Förderungen wurden bekannt gegeben und kurz erläutert.

Joachim Erhart möchte betonen, wie wichtig es ist, dass einzelne Bereiche der Gemeinde, wie zum Beispiel die Walserbibliothek Raggal, handlungsfähig bleiben. Er bittet im Hinblick auf das im nächsten Jahr anstehende Jubiläum, solche Projekte auch finanziell zu unterstützen, um die ehrenamtliche Arbeit der Mitarbeitenden zu honorieren. Selbstverständlich gilt dies für alle einheimischen Vereine.

Verena Burtscher möchte klarstellen, dass das Bankkonto der Walserbibliothek Raggal jederzeit ein Gemeindegeldkonto war und die Gemeinde hier hätte jederzeit Einsicht nehmen können. Die Einzelzeichnungsberechtigung wurde damals unter dem vorherigen Bürgermeister eingerichtet. Die Einnahmen und Ausgabenrechnung der Walserbibliothek Raggal ist transparent aufgestellt und kann jederzeit eingesehen werden.

Erika Burtscher und Joachim Erhart haben das Budget bei der Gemeinde abgegeben, zweimal geändert und trotzdem wurde dies nun im Voranschlag abweichend angeführt. Diesbezüglich ist seitens der Gemeinde Raggal keine Information an die Ansprechperson Erika Burtscher erfolgt. Die Gemeinde Raggal hat keine Kosten für Investitionen wie ZB Staubsauger, Kaffeemaschine usw. zu tragen, sowie keine Kosten für Reinigungstätigkeiten, da dies von den ehrenamtlichen Mitarbeitern gemacht wird. Die Grundlage für die Basisförderung bildet die ehrenamtliche Arbeit im Ausmaß von 1000 Stunden. Die Wertschätzung der Gemeinde Raggal hinsichtlich der angeführten Punkte ist für die Walserbibliothek Raggal sehr wichtig.

Um dem Voranschlag zuzustimmen möchte Joachim Erhart versichert haben, dass die Bürgermeisterin zu 100% hinter dem Voranschlag steht. Diese erwidert, dass es für sie keine Zweifel gibt und sie voll und ganz hinter dem vorgelegten Voranschlag steht und diesen daher in dieser Ausführung ausgearbeitet hat. Wichtig ist ihr aber, dass die Gemeindevertretung alle Projekte befürwortet und vollinhaltlich mitträgt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Voranschlag 2023 unter Aufnahme der Änderungen und Neuaufnahmen der Budgetsitzung und der Änderungen der angeführten Kontogruppen zu beschließen. Beschluss: 10 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme

11. Beschlussfassung Finanzkraft gem. § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz

Festlegung der Finanzkraft gem. § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz Finanzkraft 2023 mit € 1.182.400,00.

Die Grundlage für die Finanzkraft für das Jahr 2023 bildet der Voranschlag des Jahres 2023. Der Kompetenzbereich der Bürgermeisterin beträgt demnach im Jahr 2023: 0,1% der Finanzkraft und somit € 1.182,40 (gemäß § 66 Abs. 1 Gemeindegesetz beträgt 0,1% der Finanzkraft weniger als € 6.000,00, ist der Betrag von € 6.000,00 maßgeblich). Die Finanzkraft des Gemeindevorstandes mit 1% - somit bis zu € 11.824,00.

Die Finanzkraft der Gemeinde Raggal für das Jahr 2023 beträgt € 1.182.400,00 und wird gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz einstimmig genehmigt.

12. Beschluss der Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe der Gemeinde Raggal

Die Tarife der vorliegenden Verordnung wurden indexangepasst und von der BH Bludenz geprüft. Die Bürgermeisterin Alexandra Martin stellt den Antrag, die neue Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe der Gemeinde Raggal, zu genehmigen.
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

13. Berichte Ausschüsse und Delegierte

- Ortschaftsausschuss Marul:

Alexander Sparr präsentiert die Kostenaufstellung der Fa. Vonbank und eine Auflistung der Einnahmen und Ausgaben beim Projekt Forstweg Hintertöbel.

Joachim Erhart lobt das Engagement vom Ortschaftsobmann sowie Luis Schneider beim Forstwegsprojekt. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei Alexander Sparr.

- Arbeitsgruppe Finanzlage:

Dieter Hartmann fasst die bisherige Arbeit der Arbeitsgruppen zusammen und bittet die Gemeindevertreter, die Excel Liste mit den Maßnahmen und dem betr. Ansprechpartner auszufüllen und zeitnah zu retournieren, so dass im Frühjahr 2023 ein erneuter Termin stattfinden kann. Die Excel Liste ergeht an alle Gemeindevertreter/Innen.

- Regionales Energieteam:

Andreas Bertel berichtet, dass ein Gespräch mit dem Verkehrsverbund und Landesrat Daniel Zadra stattgefunden hat. Mehr finanzielle Zuwendung ins Große Walsertal soll durch eine neue Linie eine massive Verbesserung, v.a. für Pendler, bringen. Die Umsetzung erfolgt frühestens im Sommer 2023.

Ebenfalls hat ein Kick-Off Meeting mit allen Nahversorgern im Großen Walsertal stattgefunden. Kooperationen betreffend gemeinsame Beschaffung, Jobsharing, Lieferdiensten usw. werden angedacht.

14. Berichte der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass ein neuer Defibrillator angeschafft werden muss. Dieser wird künftig im Bereich Gemeindehaus oder Kulturhaus Raggal angebracht werden.

Die Sitzungstermine für das Jahr 2023 werden den Gemeindevertreter/Innen per E-mail zugeschickt.

15. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 Gemeindegesetz):

Keine Wortmeldungen

Die Vorsitzende beschließt die Sitzung mit einem Dank an alle die während des ganzen Jahres ihre Zeit und Energie in die laufenden Projekte der Gemeinde eingebracht haben und dankt Christine Suire für die Kassiertätigkeit sowie Birgit Drexel für die Protokollführung.

Ende der Sitzung: 23:15 Uhr

Schriftführerin:

Birgit Drexel

Genehmigt von:

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.



